

An den Oberbürgermeister

Herrn Pit Clausen

Bielefeld, den 03.03.2016

**„Reduzierung unternehmerischer Risiken für die Stadt – Strategische Optionen für die Beteiligung am AKW Grohnde entwickeln“
Antrag zur nächsten Ratssitzung am 10.03.2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

zur Ratssitzung am 10.03.2016 stellen wir folgenden Antrag:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld beauftragt die Verwaltung, für die Beteiligung der Stadtwerke Bielefeld an der Betreibergesellschaft AKW Grohnde strategische Optionen zu entwickeln, um auf ggf. steigende Rückstellungserfordernisse so gut wie möglich vorbereitet zu sein. Hierzu soll u.a. ein Interessensbekundungsverfahren für eine Abgabe der Beteiligung gehören.
2. Die möglichen strategischen Optionen sind bis zur Sommerpause dem Hauptausschuss vorzulegen.

Begründung:

Die weiterhin ungeklärte Frage der notwendigen Rückstellungen für Rückbau, Entsorgung und Endlagerung machen aus dem Betrieb eines AKW ein großes unternehmerisches Risiko. Die Stadt muss alle Optionen ausloten, diese Risiken für künftige Haushalte ggf. zu minimieren, um jederzeit und auch kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Die großen privaten Betreiber von AKW, e.on und RWE, eruieren schon seit mehreren Monaten, welche Möglichkeiten sie sehen, in einem so sehr geänderten Markt noch zukünftig Erfolge erzielen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker

F.d.R.

Dr. Willy Duckheim